

Berichte aus der Literaturwissenschaft

Uta Aifan

Araberbilder.

**Zum Werk deutsch-arabischer Grenzgängerautoren
der Gegenwart**

D 82 (Diss. RWTH Aachen)

**Shaker Verlag
Aachen 2003**

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG: LITERARISCHE ARABERBILDER.....	1
KAPITEL 1: FORSCHUNGSÜBERBLICK UND METHODIK	5
1.1 DEFINITION DES UNTERSUCHUNGSGEGENSTANDES "ARABERBILD"	5
1.2 LITERATURWISSENSCHAFTLICHE KONZEPTE ZU FREMD- UND EIGENBILDERN	7
1.2.1 Die Methodik der Imagologie	9
1.2.2 Interkulturelle Germanistik	12
1.2.3 Blickwinkel im Lichte des Metabildes	14
1.3 ANGEWANDTE METHODEN LITERARISCHER BILDANALYSEN	15
1.3.1 Literarische Bilder als Spiegel der Wirklichkeit.....	16
1.3.2 Terminologie der literarischen Analyse.....	17
1.3.3 Literarische Bilder als Wirklichkeit des Dichters	22
1.3.4 Literarische Bilder im Kontext der Wirklichkeit	24
1.4 ANNÄHERUNG AN ELEMENTE DER AÜBERLITERARISCHEN UND LITERARISCHEN SINNKONSTITUTION	26
1.4.1 Kulturspezifische Kriterien in der Forschung	26
1.4.2 Die Gleichzeitigkeit historisch tradiertter Bilder	28
1.4.3 Der Blickwinkel der Autoren	29
1.5 GRENZGÄNGERLITERATUR: DER DEUTSCH-ARABISCHE BLICKWINKEL	31
1.5.1 Geschichte der Grenzgängerliteratur in Deutschland	32
1.5.2 Nomen est Omen: Terminologie als Kennzeichen der Wertung	39
1.6 ZUSAMMENFASSUNG: DAS VERFAHREN EINER LITERARISCHEN BILDANALYSE	44
KAPITEL 2: ASPEKTE LITERARISCH TRADIERTER ARABERBILDER UND IHRER REZEPTION	52
2.1 FORSCHUNGSÜBERSICHT ZUR ORIENTALISIERENDEN LITERATUR UND ZUM LITERARISCHEN ORIENTBILD	52
2.1.1 Tendenzen literarischer Araberbilder.....	55
2.1.2 Die ägyptische Germanistik: Das literarische Araberbild laut Maher	63
2.1.3 Der deutsch-ägyptische Germanist Guirguis	71
2.1.4 Die Germanistik des Maghreb: Araberbilder literarischer Reisen und Reiseliteratur	73
2.1.5 Die kulturelle und politische Dimension der Orientwahrnehmung in den Medien	79
2.2 IMPLIKATIONEN LITERARISCHER UND ANDERER ARABERBILDER FÜR DIE UNTERSUCHUNG	84
2.3 ABGRENZUNG DES UNTERSUCHUNGSGEGENSTANDES	87

KAPITEL 3: EINE ANNÄHERUNG AN DIE LITERARISCHE VERARBEITUNG VON ARABERBILDERN DURCH DEUTSCH-ARABISCHE AUTOREN IN DER ZWEITEN HÄLFTE DES 20. JAHRHUNDERTS.....	92
3.1. DIE LITERATUR DEUTSCH-ARABISCHER AUTOREN	92
3.1.1 Forschungsüberblick zu deutsch-arabischen Autoren.....	92
3.1.2 Gattungsklischees und das Araberbild der Rezeption	95
3.2. POSITIONEN DEUTSCH-ARABISCHER ARABERBILDER.....	102
3.2.1 Huda Al-Hilali: Langmut als poetologisches Konzept	102
3.2.2 Fouad Awad: Märchenhafte Verhüllung einer progressiven Botschaft.....	114
3.2.3 Wadi Soudah: Mit Literatur gegen Vorurteile	121
3.2.4 Abdellatif Belfellah: Die Verweigerung des Exotischen und Heiteren	130
3.2.5 Jusuf Naoum: Spiegelung der Doppelung in Werk und Genre.....	137
3.2.6 Suleiman Taufiq: Den kritischen arabischen Ohnmächtigen eine Stimme.....	151
3.2.7 Ghazi Abdel-Qadir: Die Problematik positiver Gegenbilder.....	157
3.3. KONKLUSION.....	160
KAPITEL 4: VON DER VERWEIGERUNG DES EXOTISCHEN ZUR LYRISCHEN SYNTHESE ADEL KARASHOLIS	167
4.1. BIOGRAPHISCHES: DER SYRO-ARABER.....	167
4.2. ARABERBILDER IM WANDEL DER ZEITEN.....	172
4.2.1 Vom Exillyriker zum deutsch-arabischen Grenzgänger	172
4.2.2 Die erste Phase als deutsch-arabischer Grenzgänger: "Operative" Gedichte	174
4.2.2.1 Karasholi und das deutsche Araberbild: "Der alte Turban"	175
4.2.2.2 Bezüge auf die Nahostpolitik im Werk	187
4.2.3 Die zweite Phase: Schreiben als Selbstzweck	191
4.2.4 Die dritte Phase: Das Grenzgänger-Ich als Orientierungspunkt	194
4.3. DIE DREI EBENEN DES ARABERBILDES BEI KARASHOLI.....	198
4.3.1 Arabische Einflüsse auf der Ebene des Gefühls	198
4.3.2 Arabische Einflüsse auf der Ebene der Form.....	207
4.3.3 Arabische Einflüsse auf der Ebene der Philosophie	212
4.4. ARABERBILDER BEI KARASHOLI.....	217
4.5. SCHLUSSFOLGERUNGEN: ÄSTHETISCHE WORTDICHTE MIT DOPPELTEM BLICK	221
KAPITEL 5: DER INSZENIERTE EXOTISMUS RAFIK SCHAMIS	226
5.1. BIOGRAPHISCHES	226
5.1.1 Von Syrien nach Deutschland.....	226
5.1.2 Vom Exil zur neuen Heimat	228
5.1.3 Von der Gastarbeiter- zur Grenzgängerliteratur	237
5.1.4 Schreiben als inneres Bedürfnis.....	239
5.2. DAS POETOLOGISCHE KONZEPT UND SEINE ARABISCHEN WURZELN	243
5.2.1 Tarnung als Prinzip: die arabische Sprache	243
5.2.2 Das Verhältnis des Autors zum Leser.....	245

5.2.3 Populistischer Exotismus oder deutsch-arabische Ausnahmeliteratur.....	247
5.2.4 Aufklärung und Fiktion.....	250
5.2.5 Jugendliteratur für Erwachsene.....	255
5.2.6 Arabischer Realismus und Märchen	256
5.2.7 Orientalisches Fabulieren und die Wahrheit.....	260
5.2.8 Die Rahmenhandlung als literarhistorische Wiederkehr	264
5.2.9 Altarabische Literaturtradition im Deutschen: Maqamen.....	265
5.3 METAPHORIK UND SPRACHE	268
5.4 ZUHÖREN UND ERZÄHLEN: ERZÄHLER DER NACHT	272
5.5 LITERARISCHE AUSEINANDERSETZUNG MIT DEM ARABERBILD DER LESER: DER EHRLICHE LÜGNER	278
5.5.1 Am Anfang war das Wort	280
5.5.2 Meinungsfreiheit und Medien.....	287
5.5.3 Leise und laute Streitkultur	291
5.6 MENSCHLICHE VIELFALT STATT KULTURELLER EINHEIT: DIE REISE ZWISCHEN NACHT UND MORGEN	294
5.6.1 Datierung der Handlung als politische Aussage	297
5.6.2 Der Roman als Dialog zwischen den Kulturen.....	299
5.6.3 Kommunikationsmuster der Kulturen.....	300
5.6.4 Stereotype und Klischees	302
5.6.5 Die Vielfalt in der Figurenkonstellation	308
5.6.5.1 Das Arabische im Deutschen	308
5.6.5.2 Das Deutsche im Araber	311
5.6.5.3 Kontrastreiche Nebenfiguren.....	314
5.7 FUNDAMENTALISMUS, AUFKLÄRUNG UND LITERATUR: MILAD.....	317
5.8 ARABERBILDER BEI SCHAMI.....	322
5.9 SCHLUSSFOLGERUNGEN: BETRÜGERISCHE WAHRHEITEN FÜR EINE AUFGEKLÄRTE WELT	326
 KAPITEL 6: DIE ENTZAUBERUNG DES EXOTISCHEN BEI SALIM ALAFENISCH.	332
6.1 BIOGRAPHISCHES	332
6.1.1 Vom Negev nach Deutschland.....	332
6.1.2 Der Weg vom Ethnologen zum Schriftsteller	333
6.2 ORALITÄT UND LITERATUR	338
6.3 FORMEN UND THEMEN ARABISCHER LITERATUR.....	341
6.4 EHE UND FAMILIE IN EINER KOLLEKTIVEN GEMEINSCHAFT.....	345
6.5 DIE RAHMENHANDLUNG	354
6.6 DIE WAHRHEIT DES INDIVIDUALEN UND DIE WAHRHEIT DER GESELLSCHAFT	357
6.7 NATIONALSTAATLICHE POLITIK UND DIE WELT DER BEDUINEN	359
6.8 ERZÄHLERISCHES VERFAHREN: VERSTÄNDNIS FÜR DAS FREMDE ÜBER BEKANNTES GEFÜHLE WECKEN.....	368

6.9 DIFFERENZIERUNG UND HISTORISCHER KONTRAST IN DIE NACHT DER WÜNSCHE.....	371
6.9.1 Die Botschaft der Form: ein neues poetologisches Konzept?	373
6.9.2 Städter, Fellache und Beduine	374
6.9.3 Sexualität und Frauenbilder	375
6.9.4 Hierarchische Struktur der Sesshaften	376
6.9.4 Die Sprache des Schweigens	379
6.10 REZEPTION BEDUINISCHER WIRKLICHKEIT UND ERZÄHLTRADITION.....	380
6.11 ARABERBILDER BEI ALAFENISCH	386
6.12 SCHLUSSFOLGERUNGEN: "BAUCHPÄDAGOGIK" FÜR KOPFLASTIGE.....	392
KAPITEL 7: VARIATIONEN DER SYNTHESE	393
7.1 VARIATIONEN DES EXOTISMUS UND REALISMUS: INNERES UND ÄUßERES.....	394
7.2 DAS WUNDERBARE UND DIE WÜSTE: GELASSEN RASTLOSIGKEIT	396
7.3 ARABISCHE KLISCHEES ALS VORBILDER: GELOGENE WAHRHEIT UND EMOTIONALITÄT..	397
7.4 WIDER DAS FEINDBILD ISLAM: SYNTHESE DER RELIGIONEN.....	399
7.5 ALTE ARABERBILDER IM NEUEN GEWAND: ARABISCHE LITERATUR UND SPRACHE ...	400
7.6 WANDERSCHAFT ALS SYMBOL: MODERNE TRADITION UND RÜCKSCHRITTLICHER FORTSCHRITT	401
7.7 ARABISCHE FÜR DEUTSCHE: ERNSTHAFTE HEITERKEIT UND LEISE AUFKLÄRUNGLITERATUR	403
7.8 KONTEXTUALISIERTE SUBJEKTIVITÄT: DER DEUTSCH-ARABISCHE BLICKWINKEL ..	407
AUSBLICK UND SCHLUSS.....	411
PRIMÄRLITERATUR:	414
SEKUNDÄRLITERATUR:	422